

Messe Familie Zollernalb lässt Krisen vergessen

Abwechslung vom Alltag Messe Familie Zollernalb lässt Krisen vergessen



Im "Bagger-Park" durften Kinder per Fernsteuerung alle möglichen Fahrzeuge bewegen. *Foto: Schweizer*

Die Messe Familie Zollernalb ließ für einige Stunden Krieg, Finanzkrise und Corona vergessen.

- Balingen - Die Messe Familie Zollernalb ließ für einige Stunden Krieg, Finanzkrise und Corona vergessen. Spaß und Miteinander standen im Vordergrund.

Seit der letzten Ausstellung der Stiftung Lebenshilfe Zollernalb sind drei Jahre ins Land gezogen. Seither hat sich viel ereignet: "Die Welt ist aus den Fugen geraten", fasste der Vorstandsvorsitzend Holger Klein bei der Eröffnung zusammen.

Auszeit gegen aufkommenden Herbstblues

Da könne man nur eines machen: auf die Familienmesse zu gehen. Die wolle eine Auszeit bieten und dem aufkommenden Herbstblues entgegenwirken.

Der Einladung in die Volksbankmesse folgten sehr viele: Besucher mit und ohne Behinderung aus allen Ecken des Kreises füllten die Riesenhalle.

Warmes und Schönes für die kalte Jahreszeit

Sie erwartete ein buntes, lustiges und informatives Programm. Da war kein Platz für Traurigkeit und trübe Gedanken.

Dicht umlagert war vor allem der Stand der Lebenshilfe selber. Dort warteten Warmes und Schönes, was für die kalte Jahreszeit und den Advent in keinem Haushalt fehlen darf. Der Duft von Tannengrün ließ schon ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommen.

Baggerfahren mit Fernbedienung

Wenige Schritte weiter befand sich der Bagger-Park von Holcim. Beim Zementhersteller aus Dotternhausen durften Kinder per Fernsteuerung alle möglichen Fahrzeugmodelle bewegen. "Auch viele Väter wollten mal Baggerfahrer sein", freute sich die Pressesprecherin Sabine Schädle.

Torwand, Glücksrad, Gewinnspiele und Erzeugnisse aus den Behindertenwerkstätten der Lebenshilfe gab es an anderen Stunden. Wer sich künstlerisch betätigen wollte, war bei der Hechinger Weiherschule und beim Balingen Weltladen richtig. Lehrer der Dreifürstensteinschule Mössingen halfen beim Bau von Nistkästen, Schlüsselanhänger entstanden am Stand der Rossentalschule Albstadt.

Informationen aus erster Hand

Informationen aus erster Hand gab es beim Betreuungsverein Lebenshilfe Zollernalb, beim Generationenhaus der Stadt Balingen und beim kreisweiten Verein für gemeindenaher Psychiatrie. Die Werkstatt Somo aus Hechingen beheimatet gab einen Einblick in ihr Leistungsangebot rund um Fahrräder.

Wer sich stärken wollte, hatte die Qual der Wahl. Sowohl in der Halle als auch auf dem Freigelände gab es Leckereien für jeden Geschmack und Geldbeutel, auch Röstspezialitäten aus dem Kaffeewerk.